



zentralschweiz online

09.10.2005 20:13

Reto Graf gewinnt am Alpenschlager-Festival

ENGELBERG - Reto Graf sang sich auf dem Bruni in die Herzen des Publikums.

Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, doch am Schluss konnte sich der 24-jährige Reto Graf aus Gelterkinden als Gewinner des diesjährigen Alpenschlager-Festivals in Engelberg feiern lassen. Damit trug sich auch zum ersten Mal ein Mann in das Siegerbuch des Talentwettbewerbs ein. Dabei war Reto Graf am Samstag noch im Spital.

Grund für den Spitalaufenthalt war das harte Eingreifen einer Polizeistreife am Donnerstagabend. «Ich wollte zwischen dem Polizeibeamten und meinem Kollegen schlichten, da schlug mich der Polizist nieder. Er war der Meinung, dass ich ihn angreifen würde.»

Stimmlich überzeugt

Am Sonntag konnte Reto Graf nur mit starken Medikamenten auftreten. Davon bekamen die Jury und die über 1500 Festivalbesucher auf dem Ristis ob Engelberg nichts mit. Erst als sein Sieg feststand, erzählte der Sänger von seinem Schicksal. Den Mitleidsbonus wollte er bewusst nicht ins Spiel bringen.

Das war auch nicht nötig. Graf überzeugte nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum mit seiner gewaltigen Stimme. Mit seinen zwei Liedern «Ewigi Liebi» und «Lass die Sonne in dein Herz» traf er den Geschmack der Festivalbesucher. Dennoch: Sein Sieg fiel hauchdünn aus. Platz zwei belegte Beatrice Egli aus Pfäffikon SZ, und Kudi Baumgartner aus Wikon wurde mit seinem Alphorn überraschend Dritter. Auf den Sieger wartet nun die Zusammenarbeit mit Carlo Brunner, der auf dem Ristis in der Jury mitwirkte. Der erfolgreiche Komponist hat sich einmal mehr bereit erklärt, für den Sieger eine Komposition für den Grand Prix der Volksmusik einzureichen.

Beat Christen

Quelle des Artikels:

http://www.zisch.ch/detail.htm?client_request_contentOID=49627

© Neue Luzerner Zeitung AG | Ein Produkt der LZ medien
powered by OpenMedia® Publishing-System